

Der Senator für Kultur

Stadtbibliothek Bremen stärken und Angebote zur Leseförderung weiter ausbauen

Gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels kommt den klassischen Trägern der kulturellen Bildung, insbesondere mit Blick auf die Herausforderung des lebenslangen Lernens aller Bevölkerungsgruppen, eine zentrale Bedeutung zu. Für die Zeit nach dem Ende der Konsolidierung des Bremer Finanzhaushalts, also ab 2020, schlägt die Kulturbehörde deshalb in Abstimmung mit dem Kultursenator, Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, den Kulturdeputierten vor, die bestehenden Strukturen zu stärken und ihre Weiterentwicklung zu unterstützen. Nachgewiesene Defizite bei den Infrastrukturmaßnahmen sollen beseitigt werden.

Auf der Sitzung der staatlichen Deputation für Kultur am 17. April 2018 sagte Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz, dass das Angebot der Stadtbibliothek Bremen zeitgemäß erweitert werden sollte. So sei im Rahmen der weiteren Quartiersentwicklung das dezentrale Bibliotheksangebot schrittweise zu ergänzen, beispielweise mit zusätzlichen Zweigstellen in Blumenthal und Obervieland und einem Bibliotheksbus für Schulen, um dort die Leseförderung aktiv zu unterstützen. Ein weiterer speziell ausgestatteter Bibliotheksbus soll für die Vermittlung und Anwendung digitaler Technik für alle Alters- und sozialen Gruppen an diversen Orten der Stadt eingesetzt werden.

Denkbar sei darüber hinaus eine Bibliothek für obdachlose Menschen, wo diese sich aufhalten und durch die Literatur Orientierungspunkte für ihr Leben finden könnten. Dies seien zunächst Vorschläge, die im Einzelnen noch mit den Kulturakteur/innen besprochen werden sollen, unter anderem in den Diskussionsforen zum Kulturförderbericht, den die Kulturbehörde im Herbst vorlegen wird. Außerdem müssen die finanziellen Auswirkungen dieser Vorschläge noch geprüft werden.

Dienstgebäude

Altenwall 15/16
28195 Bremen
Internet: <http://www.kultur.bremen.de>

Briefkasten

Altenwall 15/16

Eingang

 Altenwall 15/16

Bus / Straßenbahn

 Domsheide

Sprechzeiten

Mo. - Do.
09:00 - 15:00 Uhr
Fr.
09.00 – 13.30 Uhr

Mit der Stadtbibliothek Bremen und vielen weiteren Akteur/innen im Bereich Literatur strebt der Senator für Kultur eine Bewerbung zur City of Literature an. Ein solches Projekt würde das Interesse am Lesen deutlich erhöhen und das Netzwerk der Einrichtungen und Initiativen, die sich mit Sprache und Literatur beschäftigen - darunter die Festivals poetry on the road, globale, der Bremer Literaturpreis mitsamt der Literarischen Woche, die Bibliotheken, Leseclubs und Theater - enger verknüpfen und stärker in der Öffentlichkeit bekannt machen.

Ansprechpartnerin:

Alexandra Albrecht

Pressesprecherin

Der Senator für Kultur

Ruf 0421/36116173